



EQS-Ad-hoc: STRABAG SE / Schlagwort(e): Beteiligung/Unternehmensbeteiligung
STRABAG SE:

08.05.2024 / 17:18 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch EQS News - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

RBI sagt Transaktion über STRABAG-Aktien ab, MKAO Rasperia Trading Ltd. bleibt Aktionärin der STRABAG SE

- **Da Raiffeisen Bank International AG den Erwerb der STRABAG-Aktien nicht weiterverfolgt, bleibt MKAO „Rasperia Trading Limited“ Aktionärin der STRABAG SE**
- **STRABAG-Aktien der Rasperia bleiben eingefroren**

STRABAG SE hat durch die vor kurzem veröffentlichte Ad-hoc-Meldung der Raiffeisenbank International AG („RBI“) erfahren, dass diese vom Erwerb der STRABAG-Aktien von der MKAO „Rasperia Trading Limited“ („Rasperia“) Abstand nimmt. Laut der Meldung hat RBI von den relevanten Behörden nicht den erforderlichen Komfort erhalten, um die geplante Transaktion durchzuführen.

Rasperia bleibt damit Aktionärin der STRABAG SE. Sie wird gemäß Beteiligungsmeldung vom März 2024 nicht mehr von Oleg Deripaska sondern von Iliadis JSC („Iliadis“) kontrolliert. Ob die Entscheidung der RBI Auswirkungen auf den Vollzug der von Iliadis gemeldeten Transaktion in Russland hat, kann die Gesellschaft derzeit nicht beurteilen.

Wie bereits am 27.3.2024 mitgeteilt, geht die Gesellschaft nach wie vor davon aus, dass der 24,1%-Anteil der „Rasperia“ an der STRABAG SE weiterhin gemäß EU-Sanktionsverordnung eingefroren ist.

Ende der Insiderinformation

08.05.2024 CET/CEST Mitteilung übermittelt durch die EQS Group AG. www.eqs.com

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	STRABAG SE Donau-City-Straße 9 1220 Wien Österreich
Telefon:	+43 1 22422 – 1089
Fax:	+43 1 22422 – 1177
E-Mail:	investor.relations@strabag.com
Internet:	www.strabag.com
ISIN:	AT000000STR1, AT0000A36HJ5
Börsen:	Wiener Börse (Amtlicher Handel)
EQS News ID:	1899039

Ende der Mitteilung

EQS News-Service